

## **Konrad-Duden-Schule ausgezeichnet**

### **Auszeichnung „MINT-freundliche Schulen“ in Hessen**

Die Konrad-Duden-Schule, KulturSchule Hessen, wurde als eine von 7 Schulen hessenweit mit dem neuen Signet „MINT-freundliche Schule - Digitale Schule“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde erstmals vergeben. Diesen Schulen wurde es durch einen Leitfaden ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Darüber hinaus wurden 35 Schulen aus Hessen am Montag, 27.11.2017 als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet (KDS seit 2015). Davon erhielten 17 Schulen das erste Mal die Auszeichnung und weitere 18 Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet »MINT-freundliche Schule« geehrt.

### **Die Ehrung fand im Rahmen der Tagung „Neue Wege im Unterricht - Zukunftstechnologien und Ressourceneffizienz“ des Zentrums für Chemie unter Leitung und auf Einladung von Dr. Thomas Schneidermeier im Senckenbergmuseum statt.**

Die Auszeichnung der Schulen in Hessen steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Prof. Dr. Lorz und der Kultusministerkonferenz (KMK).

„Die MINT-freundlichen Schulen in Hessen leisten mit ihrem klaren Fokus der Förderung der MINT-Unterrichtsfächer eine ganz hervorragende Arbeit. Sie tragen damit ganz wesentlich dazu bei, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur für diese Unterrichtsfächer begeistern können, sondern dass es auch zukünftig ausreichend qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für MINT-Ausbildungsberufe gibt. Mein Dank gilt daher dem Netzwerk ‚MINT Zukunft schaffen‘ für ihre Initiative und die heutige Auszeichnung der Schulen“, erklärte Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz.

„Die MINT-freundlichen Schulen sind meist digital sehr affin und haben hohes Interesse daran, die für die Digitalisierung notwendige Transformation in der Schule anzustoßen. Die MINT-Projekte und -Schwerpunkte zeigen zudem, dass die MINT-Verantwortlichen an „unseren“ Schulen auch hochengagierte Querdenker sind, die Talentbiotope an ihren Schulen schaffen - Die Kombination von beidem ist mehr als ungewöhnlich, das schaffen manche Vorstandsvorsitzende in Wirtschaftsunternehmen nicht! Das ist die beste Voraussetzung, um auch den nächsten Schritt, den zur 'Digitalen Schule' zu gehen“ sagt Thomas Sattelberger, Vorsitzender der BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft schaffen“.

Matthias Rust, Geschäftsführer von SCHULEWIRTSCHAFT Hessen, stellt fest: "SCHULEWIRTSCHAFT Hessen begrüßt die Ehrung für Schulen, die einen MINT-Schwerpunkt setzen. Auch in diesem Jahr ist es gelungen, eine große Zahl namhafter Verbände, Organisationen, Unternehmen und Arbeitgeberverbände zu einer gemeinsamen Auszeichnung zu bringen. Mit großer Freude sehen wir, dass in Hessen auch sieben Digitale Schulen ausgezeichnet werden. All diesen Schulen möchte ich meine herzlichen Glückwünsche übermitteln. Für die nächsten Jahre wünschen wir den Schulen, der Initiative und den Partnern guten Erfolg."

„Es gilt die digitale Mündigkeit/Souveränität von Schülerinnen und Schüler zu stärken, sie auf die digitalisierte Welt vorzubereiten, insbesondere durch das Lernen über digitale Medien/Technologien und informatische Grundbildung. Hierfür ist die Ehrung "Digitale Schule" in Verbindung mit dem MINT-Schwerpunkt eine hervorragende Möglichkeit für die Schule, eine Standortbestimmung zum Thema vorzunehmen - und eine besondere Gelegenheit für mich, den Schulen, die sich auf den Weg machen, herzlich zu danken.“, merkt Thomas Michel, Geschäftsführer DLGI an.

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

### **Bildunterschrift:**

Als eine von 7 hessischen Schulen wurde die Konrad-Duden-Schule/KulturSchule Hessen im Senckenbergmuseum in Frankfurt/Main ausgezeichnet. Die Ehrung MINT-freundliche Schule/Digitale Schule erfolgt erstmals an Schulen für deren besonderes Engagement in den MINT-Fächern und darüber hinaus die fortwährende Bemühung um innovative Ausstattung, die Fortbildung des Gesamtkollegiums mit aktuellen digitalen Medien und deren konsequenten Einsatz im Unterricht.

Das Bild zeigt (v.l.n.r.): Thomas Sattelberger (Vorsitzender der BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft schaffen“, Dr. Andreas Grasser (MINT-Beauftragter KDS), Thomas Michel (DLGI), Susanne Hofmann (Schulleiterin KDS), Rita Flad (HKM, Referat Gymnasien), Heiko Glende (Gymnasialleiter KDS), Dr. Thomas Schneidermeier (Zentrum für Chemie) und Doro-Thea Chwalek (IHK Kassel).

Foto © Zentrum für Chemie

